Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Heinrich König

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Heinrich König

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Paderborn

* 24. Juni 1900, # 24. Juni 1942

Mitglied des Apostolischen Bundes,

10.8.1924 Priesterweihe,

1924 - 1935 Vikar in Hagen-Emst,

1935 - 1941 Vikar in Gelsenkirchen sowie dortiger Präses des Kolpingvereins,

30.9.1941 Verhaftung durch die Gestapo, sogenannte Schutzhaft,

2.12.1941 Internierung im Konzentrationslager Dachau,

24.6.1942 Tod infolge medizinischer Experimente im Konzentrationslager Dachau.

Quellen und Literatur:

König, Heinrich, in: Hehl, Ulrich von / Kösters, Christoph / Stenz-Maur, Petra / Zimmermann, Elisabeth (Bearb.), Priester unter Hitlers Terror. Eine biographische und statistische Erhebung, Bd. 2, 4., durchgesehene und ergänzte Auflage, Paderborn u.a. 1998, S. 1184 f.

Möhring, Peter, König, Heinrich, in: Moll, Helmut (Hg.), Zeugen für Christus. Das deutsche Martyrologium des 20. Jahrhunderts, Bd. I., Paderborn u.a. 1999, S. 484-487.

GND: 189435992
VIAF: 220892432

Empfohlene Zitierweise: Heinrich König, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/10303. Letzter Zugriff am 28.04.2024.